SCHAEFFLER

Presse- und IR-Mitteilung

Schaeffler gibt vorläufige Zahlen für die ersten neun Monate 2026 bekannt

HERZOGENAURACH, *2026-10-13*.

- Schaeffler Gruppe im dritten Quartal 2026 mit allen Sparten trotz herausforderndem Umfeld erfolgreich behauptet
- Einmalige Sonderbelastungen in Sparte E-Mobilität i.H.v. rund 240 Millionen Euro überwiegend im dritten Quartal 2026 führen zu moderater Ergebnisverbesserung in den Folgejahren
- Auftragseingang in Wachstumsfeld Humanoide Robotik weiter verbessert
- Prognose für das Geschäftsjahr 2026 und Mittelfristziele für 2028 bestätigt

Schaeffler hat heute vorläufige Umsatz- und Ergebniszahlen für die ersten neun Monate und das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2026 veröffentlicht. Alle Sparten konnten sich in einem herausfordernden Umfeld erfolgreich behaupten und lieferten solide Ergebnisse. Die Prognose für die Schaeffler Gruppe sowie die einzelnen Sparten für das Geschäftsjahr 2026 wurde bestätigt.

Die Eckdaten für die Umsatz- und Ergebniszahlen der Schaeffler Gruppe stellen sich auf vorläufiger Basis für die ersten neun Monate und das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2026 wie folgt dar:

Eckdaten Schaeffler Gruppe:

	01.01.-30.09.		3. Quartal	
	2026	2025	2026	2025
Umsatzerlöse (in Mrd. €)	17,5	17,7	5,8	5,8
EBIT-Marge vor Sondereffekten[1]	4,5 %	4,2 %	4,2 %	4,5 %
Free Cash Flow[2]	-40	47	260	175

[1] Zur Definition der Sondereffekte siehe Zwischenbericht H1 2026, Seite 15f.

[2] Vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten

Der Umsatz belief sich in den ersten neun Monaten auf 17,5 Milliarden Euro (Vorjahreszeitraum: 17,7 Milliarden Euro). Die EBIT-Marge vor Sondereffekten verbesserte sich im selben Zeitraum auf 4,5 Prozent (Vorjahreszeitraum: 4,2 Prozent). Der Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres erreichte -40 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: +47 Millionen Euro).

Im dritten Quartal konnte bei einer EBIT-Marge vor Sondereffekten von 4,2 Prozent (Vorjahr: 4,5 Prozent) ein Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten von +260 Millionen Euro erreicht werden (Vorjahr: +175 Millionen Euro).

Die Eckdaten für die Sparten der Schaeffler Gruppe für die ersten 9 Monate und das dritte Quartal stellen sich wie folgt dar:

Eckdaten Sparten:

	01.01.-30.09.		3. Quartal	
	2026	2025	2026	2025
E-Mobility				
Umsatzerlöse (in Mrd. €)	3,9	3,7	1,3	1,3
EBIT-Marge vor Sondereffekten[1]	-14,8 %	-17,8 %	-13,1 %	-15,0 %
Powertrain & Chassis				
Umsatzerlöse (in Mrd. €)	6,3	6,7	2,1	2,2
EBIT-Marge vor Sondereffekten[1]	10,8 %	11,5 %	10,2 %	11,4 %
Vehicle Lifetime Solutions				
Umsatzerlöse (in Mrd. €)	2,4	2,4	0,8	0,8
EBIT-Marge vor Sondereffekten[1]	15,1 %	14,8 %	14,4 %	14,9 %
Bearings & Industrial Solutions				
Umsatzerlöse (in Mrd. €)	4,8	4,8	1,6	1,6
EBIT-Marge vor Sondereffekten[1]	8,9 %	7,8 %	8,6 %	7,8 %

[1] Zur Definition der Sondereffekte siehe Zwischenbericht H1 2026, Seite 15f.

[2] Vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten

In der Sparte E-Mobility stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten auf 3,9 Milliarden Euro (Vorjahreszeitraum: 3,7 Milliarden Euro). Die EBIT-Marge vor Sondereffekten lag bei -14,8 Prozent (Vorjahr: -17,8 Prozent). Dabei konnte im dritten Quartal die EBIT-Marge vor Sondereffekten der Sparte E-Mobilität auf -13,1 Prozent verbessert werden. Zu den Ergebnissen der anderen Sparten wird auf die oben genannte Tabelle verwiesen.

Einmalige Sonderbelastungen E-Mobilität von rund 240 Mio. Euro überwiegend im dritten Quartal in 2026

Angesichts anhaltender Volumenreduzierungen für Projekte europäischer Automobilhersteller vor allem in China hat sich die Schaeffler Gruppe entschieden, einmalige Sonderabschreibungen und Rückstellungen in Höhe von insgesamt rund 240 Millionen Euro, davon etwa 220 Millionen Euro im dritten Quartal 2026, vorzunehmen, die als Sondereffekte bereinigt werden. Die Sonderabschreibungen entfallen i.W. auf Produktionsanlagen, die aufgrund rückläufiger Projekte nicht

mehr benötigt werden. Zudem umfasst die Maßnahme Portfoliobereinigungen bei spezifischen Thermomanagementsystemen. Das Geschäft mit Komponenten und Modulen in diesem Bereich wird unverändert fortgeführt.

Mit den Abschreibungen bereinigt Schaeffler Risiken in der Bilanz und reduziert Überkapazitäten. Die daraus resultierenden finanziellen Effekte wirken sich positiv auf die Profitabilität der Sparte E-Mobility in den Folgejahren aus.

Ihre Zukunftsstrategie für die E-Mobilität im chinesischen Markt setzt die Schaeffler Gruppe unverändert fort. Auf dieser Basis strebt die Schaeffler Gruppe an, ihren Anteil chinesischer OEMs insbesondere im Elektromobilitätsgeschäft weiter auszubauen. Das Erreichen der Gewinnschwelle bleibt weiterhin das zentrale Ziel für die E-Mobilität.

Auftragseingang im Wachstumsfeld Humanoide Robotik weiter verbessert
Im Wachstumsfeld Humanoide Robotik setzt sich der positive Trend aus den Vorquartalen weiter fort. Im dritten Quartal 2026 konnten zwei neue chinesische Kunden aus der Region Greater China gewonnen werden. Der Auftragseingang in diesem wichtigen Wachstumsgeschäft verbesserte sich auf rund 400 Millionen Euro.

Prognose 2026 und Mittelfristziele 2028 bestätigt
Auf Basis der soliden Ergebnisse im dritten Quartal 2026 hat der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 und die Mittelfristziele 2028 (siehe dazu Presse- und IR-Mitteilung vom 31. Juli 2026) bestätigt.

„Mit der Anpassung unserer Kapazitäten und der Bereinigung unseres Portfolios in der Sparte E-Mobilität reagieren wir konsequent auf die sich verändernden Marktbedingungen. Mit den einmaligen Sonderabschreibungen reduzieren wir proaktiv bilanzielle Risiken und verbessern unser Ergebnispotenzial in den Folgejahren. Gleichzeitig richten wir die Sparte E-Mobilität noch fokussierter und wettbewerbsfähiger aus, um den operativen Break-even sicher zu erreichen. Erfreulich entwickelte sich der Auftragsbestand im Bereich Humanoide Robotik, der auf 400 Millionen Euro anwuchs. Ausgehend von den soliden Ergebnissen in den ersten neun Monaten und im dritten Quartal 2026 bestätigen wir unsere Prognose für 2026 und die Mittelfristziele für 2028“, sagt Klaus Rosenfeld, Vorstandsvorsitzender der Schaeffler AG.

Weitere Details wird das Unternehmen im Rahmen eines Analysten-Calls am 13. Oktober 2026 erläutern. Die Zwischenmitteilung mit den abschließenden geprüften Zahlen wird am 3. November 2026 veröffentlicht.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

KONTAKT:

Dr. Axel Lüdeke
Head of Group Communications & Public Affairs Schaeffler Group
Tel.: +49 9132 82-8901
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

Heiko Eber
Head of Investor Relations
Tel.: +49 9132 82-88125
E-Mail: heiko.eber@schaeffler.com

Matthias Herms
Head of Communications Finance, CSR & Sustainability
Tel.: +49 9132 82-37314
E-Mail: matthias.herms@schaeffler.com